



## Hitzeschlacht auf der langen Bahn – WSG räumt in Erfurt ab

Am 30. Mai 2026 machte sich die WSG mit einer beeindruckenden Mannschaft von 29 Schwimmerinnen und Schwimmern auf den Weg zum Offenen Thüringer Schwimmertreffen nach Erfurt. Mit 106 Einzelstarts stellte die WSG nicht nur das größte Team des Wettkampfs, sondern sorgte auch dafür, dass in nahezu jedem Lauf eine WSG-Sportler:in am Start war.



Insgesamt gingen 194 Aktive aus 21 Vereinen und sechs Bundesländern mit 871 Starts ins Wasser. Und Wasser war an diesem Tag reichlich vorhanden – gefühlt allerdings eher in Badewannentemperatur. Zusammen mit den sommerlichen Temperaturen in der Halle wurde der Wettkampf für Sportler, Trainer und Kampfrichter gleichermaßen zur kleinen Hitzeschlacht. Besonders für viele unserer jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer war es zudem der erste Wettkampf auf der 50-Meter-Bahn. Die ungewohnte Bahnlänge stellte eine zusätzliche Herausforderung dar, die jedoch mit Bravour gemeistert wurde. Das Ergebnis: persönliche Bestzeiten am laufenden Band und jede Menge zufriedene Gesichter.

Trotz starker Konkurrenz konnte sich die Medallenausbeute sehen lassen. Insgesamt erschwamm die WSG 19 erste Plätze, 17 zweite Plätze und 15 dritte Plätze. Bei den jüngsten Schwimmer:innen präsentierten sich besonders stark Arno und Naemi (beide Jahrgang 2017) sowie Lotte (Jahrgang 2016), die jeweils gleich dreimal den Weg aufs Siegerpodest fanden. Ian (2017) und Theo K. (2016) durfte sich über zwei Podestplätze freuen, während Emma (2016) über 200 Meter Rücken die Schnellste war. Über die 100 Meter Rücken schwamm ihre Teamkollegin Adele (2015) auf einen starken zweiten Platz.

Sportschülerin Litonya (2010) zeigte einmal mehr ihre Klasse und gewann gleich vier Strecken. Für sie geht es bereits Anfang Juni weiter zu den Deutschen Jugendmeisterschaften, für die wir schon jetzt die Daumen drücken.

Leni (2013), die ebenfalls 4-mal auf dem Podest stand, durchbrach zudem über 100 Meter Freistil erstmals die magische Marke von 1:20 Minuten und schlug nach hervorragenden 1:17,01 Minuten an.

Theo L. (2012) blieb über 200 Meter Rücken unter drei Minuten und erreichte das Ziel in starken 2:57,53 Minuten. Sein Teamkollege Robert (2013) zog über 200 Meter Lagen nach und schlug nach 2:59,78 Minuten an.

Alle Ergebnisse, Zeiten und Podestplätze finden Sie unter dem entsprechenden Link auf der Homepage.

Natürlich blieb auch die ein oder andere Disqualifikation nicht aus – schließlich sind Wettkämpfe dazu da, Erfahrungen zu sammeln. Erfreulich war jedoch, dass alle Betroffenen die Entscheidungen sportlich und mit viel Gelassenheit aufnahmen. Nach kurzem Ärgern wurde wieder gelacht, angefeuert und die Teamkollegen unterstützt.

Ein großer Dank gilt auch unseren Trainerinnen und Trainern Aina, Tanja, Freya und Nils, die ihre Schützlinge bestens vorbereitet hatten, sowie den Kampfrichterinnen Anja, Tina und Sonja, die für die WSG am Beckenrand im Einsatz waren.

Nach diesem erfolgreichen Wettkampf richtet sich der Blick nun bereits auf den nächsten Höhepunkt: das Schwimmfest anlässlich Luthers Hochzeit am 13. und 14. Juni in Wittenberg sowie die Thüringer Meisterschaft am 27. und 28. Juni in Gera.

**Allen Aktiven herzlichen Glückwunsch zu ihren tollen Leistungen!**

*Sonja*